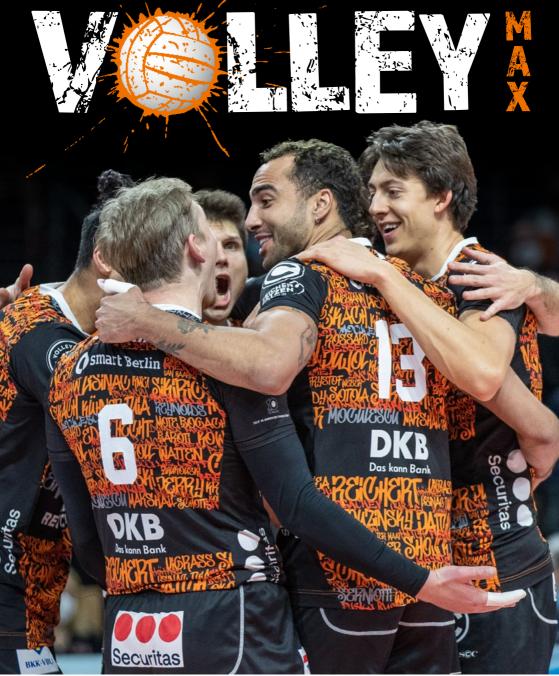


BR VOLLEYS VS. **NETZHOPPERS KW**

18. Dezember 2021 | 20:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle













Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie fit bleiben und dabei die Umwelt schonen!



T (030) 60 97 20 0 E info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de



Trenntstadt Berlin











Schützen Sie sich und andere in der Max-Schmeling-Halle:



Tragen Sie permanent einen Mund-Nase-Schutz



Halten Sie mindestens 1.5m Abstand



Desinfizieren und reinigen Sie sich die Hände



Beachten Sie Laufwege und Beschilderung

- Nutzen Sie die offizielle Corona-Warn-App oder CovPass-App.
- Vermeiden Sie die Bildung von Menschenmengen.
- Beachten Sie die Hinweise in der Spieltagsinformation.
- Nutzen Sie den auf dem Ticket vermerkten Sitzplatz.
- Halten Sie sich möglichst auf Ihrem Sitzplatz auf.
- Leisten Sie den Anweisungen des Ordnungspersonals bitte Folge.

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin Telefon: 030 863 2208 30 info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand, Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Telefon: 030 43 777 82 - 0 Telefax: 030 4 777 82 - 22 info@raz-verlag.de www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdater

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Einen Sieg bzw. einen Punkt müssen die BR Volleys noch sammeln, um in der Bundesliga Hauptrunde rechnerisch nicht mehr von Rang eins verdrängt werden zu können und somit von der Spitzenposition in die neugeschaffene Zwischenrunde zu starten. Dieser soll möglichst im letzten Heimspiel des Jahres gegen die Energiequelle Netzhoppers KW-Bestensee eingefahren werden. Dieses Berlin-Brandenburg-Derby am Samstagabend steht als Vorweihnachtsspiel im Zeichen des sozialen Engagements des Hauptstadtclubs und wird von Aktionen zur Unterstützung der Obdachlosenhilfe der Berliner Stadtmission begleitet.

Am Donnerstag konnten die BR Volleys nach einer siebentägigen Reise endlich wieder in ihrem eigenen Bett schlafen. Die lange und zugleich überaus erfolgreiche Tour über München (3:1), Herrsching (3:0) und Lissabon (3:1) ist geschafft und nun darf der Tabellenführer der Bundesliga beim letzten Heimspiel 2021 endlich wieder im heimischen Volleyballtempel auflaufen. Das Derby steht an und in die-

sem Match soll die Berliner Siegesserie laut Libero Santiago Danani keinesfalls reißen: "Jetzt haben wir noch drei Spiele bis zum Jahreswechsel und das Ziel ist klar: Wir wollen nicht mehr verlieren – weder beim wichtigen Pokalmatch in Friedrichshafen, noch in Frankfurt und erst recht nicht vor unseren Zuschauern gegen die Netzhoppers."

Hinter den Gästen aus Königs-Wusterhausen liegen keine einfachen Wochen. Mehrere Coronafälle in der Mannschaft zwangen die Netzhoppers Mitte November zu einer Wettkampfpause, auch das Training war aufgrund des dezimierten Kaders nur eingeschränkt möglich. Inzwischen sind alle Spieler zurück aus der Quarantäne und Cheftrainer Tomasz Wasilkowski arbeitet sich mit seinem Team neu an die gute Frühform vom Saisonbeginn heran. In den ersten vier Duellen dieser Spielzeit gingen die Brandenburger stets über die vollen fünf Sätze und waren auch der erste Gegner, der den BR Volleys einen Satzverlust zufügte. Nach dem dritten Saisonsieg vier Tage später gegen Haching kam das Virus und



für Wasilkowski begann eine schwierige Zeit, wie er vor dem Neustart gegen Düren konstatierte: "Für mich ist die derzeitige Lage echt frustrierend, weil ich in den vergangenen Wochen überhaupt nicht mit dem kompletten Team trainieren konnte. Wir hatten einen schönen Saisonstart, jedoch müssen

wir jetzt wieder alles von vorne aufbauen." Dieser Prozess dauert an, Punkte gab es im Anschluss keine und so sind die Netzhoppers auf Rang acht der Tabelle abgerutscht.

Dennoch gibt es keinen Grund, den Gegner zu unterschätzen, weiß Berlins

Argentinier Danani: "Im Hinspiel in Potsdam haben die Netzhoppers gezeigt, welches Potential in diesem Team steckt. Vor allem dank ihres druckvollen Service war der damalige Satzgewinn absolut verdient, doch zuhause sind wir beim AufschlagAnnahme-Duell meist noch etwas stärker." Zumal die BR Volleys vor ihrem Publikum im Volleyballtempel in dieser Saison wettbewerbsübergreifend in sieben Duellen überhaupt noch keinen Satzabgegeben haben. Diese Bilanz zu wahren, ist für den letzten Heimauftritt vor dem Weihnachtsfest

allemal ein guter Vorsatz!

"Im Hinspiel in Potsdam haben die Netzhoppers gezeigt, welches Potential in diesem Team steckt. Vor allem dank ihres druckvollen Service war der damalige Satzgewinn absolut verdient, doch zuhause sind wir beim Aufschlag-Annahme-Duell meist noch etwas stärker."

Zum Derby kurz vor dem Weihnachtsfest wollen die BR Volleys ihrem Partner, der Berliner Stadtmission, eine Bühne geben, sodass sich diese auf verschiedene Weise in der Arena präsentieren wird. Wer deren wertvolle Arbeit an die-

sem Abend unterstützen möchte, kann mit einer Spende für die Kältehilfe oder das geplante Weihnachtsgeschenk der BR Volleys Familie für die Obdachlosen in der Bahnhofsmission einen kleinen Beitrag leisten.

Berlin Recycling Volleys





Foto: Ingo Kuzia

| Nr. | Name | Position | Geburtsdatum | | Nation | |
|-----|-----------------|---------------------------|------------------------|--------|--------|--|
| 1 | Adam Kowalski | Libero | 16.09.94 | 180 | POL | |
| 3 | Ruben Schott | Außenangriff | 08.07.94 | 192 | GER | |
| 4 | Jeffrey Jendryk | Mittelblock | 15.09.95 | 205 | USA | |
| 5 | Nehemiah Mote | Mote Mittelblock 21.06.93 | | 203 | AUS | |
| 6 | Sergey Grankin | Zuspiel | 21.01.85 | 194 | RUS | |
| 7 | Georg Klein | Mittelblock | Mittelblock 22.08.91 2 | | GER | |
| 8 | Anton Brehme | Mittelblock | Mittelblock 10.08.99 | | GER | |
| 9 | Timothée Carle | Außenangriff | 30.11.95 | 198 | FRA | |
| 10 | Santiago Danani | Libero | 12.12.95 | 178 | ARG | |
| 11 | Cody Kessel | Außenangriff | 03.12.91 | 197 | USA | |
| 12 | Samuel Tuia | Außenangriff | 24.07.86 | 195 | FRA | |
| 13 | Benjamin Patch | Diagonal | 21.06.94 | 205 U: | | |
| 15 | Matthew West | Zuspiel | 01.10.93 | 197 | USA | |
| 17 | Marek Sotola | Diagonal | 05.11.99 | 208 | CZE | |







Foto: Gerold Rebsch



| Nr. | Name | Position | Geburtsdatum | Größe | Nation |
|------|------------------|--------------|--------------|-------|--------|
| 1 | José Jardim | Zuspiel | 01.02.96 | 185 | POR |
| 2 | Blake Leeson | Mittelblock | 07.06.95 | 203 | USA |
| 3 | Mario Schmidgall | Zuspiel | 02.05.98 | 206 | GER |
| 4 | Yannick Goralik | Mittelblock | 23.10.97 | 206 | GER |
| 5 | Max Chamberlain | Mittelblock | 24.02.97 | 200 | USA |
| 7 | Brandon Rattray | Diagonal | 22.03.98 | 195 | USA |
| 8 | Dirk Westphal | Außenangriff | 31.01.86 | 203 | GER |
| 9 | Max Schulz | Außenangriff | 25.08.02 | 198 | GER |
| 10 | Kamil Ratajczak | Libero | 24.09.85 | 182 | POL |
| 11 | Theo Timmermann | Außenangriff | 14.09.96 | 190 | GER |
| 12 | Johannes Mönnich | Diagonal | 10.11.97 | 195 | GER |
| . 14 | Stefan Kaibald | Außenangriff | 19.05.97 | 193 | EST |
| 15 | Marius Eckardt | Libero | 02.09.03 | 183 | GER |
| 16 | Gian-Luca Berger | Libero | 27.08.02 | 185 | GER |
| 17 | Franz Hüther | Mittelblock | 01.05.02 | 213 | GER |

| Name | Funktion | Geburtsdatum | Nation |
|--------------------|----------|--------------|--------|
| Tomasz Wasilkowski | Trainer | 20.07.83 | POL |









Berlin Recycling GmbH Monumentenstr. 14, 10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0 E info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 - 33 44 14 0





Den Gegner im Blick Trainer aus Leidenschaft

Die Lücke war groß, die Christophe Achten hinterlassen hatte, schließlich hatte der Netzhoppers-Coach in der Vorsaison Maßstäbe gesetzt. Als der erfolgreiche Belgier seinen Entschluss öffentlich machte, von Königs Wusterhausen nach Frankfurt zu wechseln, lief das "Casting" für den Nachfolger im Traineramt bei den Netzhoppers an. Die Liste der Bewerber war lang und es brauchte seine Zeit, bis die Verantwortlichen die Kandidatenkür

abschließen konnten. Die Wahl fiel auf Tomasz Wasilkowski, der bei den BR Volleys kein Unbekannter ist. In der Saison 2018/19 war er Co-Trainer von Cedric Enard, trug die volle Verantwortung für die gesamte Vorbereitungszeit und feierte mit den Hauptstädtern am Ende einer nicht unproblematischen Saison die Deutsche Meisterschaft. Der 38-Jährige bringt die gleiche Begeisterung mit wie sein Vorgänger Achten. "In den Gesprächen mit

KURIOSES & WISSENSWERTES

21 Asse

... hat Theo Timmermann bisher in dieser Saison geschlagen und führt damit das Ranking an. Derei acht waren es allein im Heimspiel gegen die SVG Lüneburg. Seinem Spitznamen "Trümmermann" macht er damit alle Ehre.

Potsdam

... könnte, wenn es nach den Verantwortlichen der Netzhoppers geht, zu einer Art zweiter Heimat für die Brandenburger werden. Das Derby gegen die BR Volleys im Oktober war der zweite Auftritt in der MBS Arena Potsdam und versprühte Wiederholungsbedarf.

Alleinunterhalter

... der im obenstehenden Text ausführlich beschriebene Headcoach Tomasz Wasilkowski ist die Trainer-One-Man-Show beim Brandenburger Nachbarn. Er kommt ohne vollwertigen Assistenten aus, erfährt aber zumindest durch Scou























Kevins Kampf um die

Sieme



Jetzt Tickets sichern! www.primetimetheater.de





Tomasz konnte ich seine Energie und seine Leidenschaft für den Volleyballsport spüren", sagte Geschäftsführer Dr. Edmund Ahlers nach dessen Verpflichtung. "Seine Einstellung zur Zusammenarbeit und zum Teamspirit deckt sich mit unseren Werten." Auch Routinier Dirk Westphal war angetan von der Entscheidung der Vereinsführung: "Tomasz hat viele Jahre von den besten Coaches gelernt, möchte nun dieses Knowhow gewinnbringend einsetzen, Erfahrungen weitergeben und sich den Herausforderungen eines Headcoaches in der ersten Volleyball Bundesliga stellen", wurde der Außenangreifer auf der vereinseigenen Homepage zitiert. "Er ist empathisch, motiviert, volleyballverrückt und geht im Bereich Scouting und Spielerentwicklung neue Wege."

Wasilkowski wurde im Juli 1983 in Sosnowiec (Polen) geboren. Der Vater von zwei Söhnen, der bis 2012 als Universitätsdozent und bereits seit 2007 bei verschiedenen Klubs in Polen und einem in Katar (El Jaish SC) tätig war, verfolgt ein hohes Ziel: einer der besten Volleyballtrainer zu werden. Nach der Saison bei den BR Volleys war er als Übungsleiter für KS Norwid Czestochowa in seinem Heimatland verantwortlich, dann agierte er als Co-Trainer von Patrick Duflos bei Arago de Sète und erreichte mit dem Team den 3. Platz in der französischen Liga.

An die kleine Hafenstadt und deren Menschen an der Mittelmeerküste nahe der spanischen Grenze hatte er geradezu sein Herz verloren. Königs Wusterhausen kann von der Umgebung da kaum mithalten, aber für Wasilkowski zählt anderes als der Freizeitwert. "In meiner Zeit in Berlin habe ich die leidenschaftlichen Menschen im und um das Netzhoppers-Team immer in toller Atmosphäre erlebt, was mein Engagement hier untermauert. Die Netzhoppers und ich haben den gleichen Blick auf die Volleyball-Welt sowie Ziele, die uns verbinden", sagte der ambitionierte junge Trainer.

Wasilkowski und seiner neuen Mannschaft setzte gerade in den letzten Wochen das vermaledeite Virus erheblich zu. Im November wurden drei Spieler positiv getestet, ein Training mit dem kompletten Kader war nicht möglich. Das störte den Rhythmus empfindlich, abzulesen war das an den Ergebnissen, Am 7. Dezember beim 0:3 in Giesen blieben die Netzhoppers erstmals ohne Satzgewinn, der letzte Sieg datiert vom 4. November (3:1 beim Schlusslicht TSV Haching München). Dass man nun im zweiten Spiel dieser Saison gegen die BR Volleys wieder in die Erfolgsspur zurückkehrt, wäre garantiert in Wasilkowskis Sinne. Dass der 38-Jährige einen hervorragenden Humor besitzt, ist in Berlin kein Geheimnis: "Gegen die BR Volleys zu spielen ist so, als würde man als hässlicher Typ auf eine Party gehen und dort eine wunderschöne Frau sehen. Es geht nicht darum, ob sie dir letztlich ihre Nummer gibt. Sondern darum, ob du es überhaupt wagst, danach zu fragen", wurde er vor der ersten Partie Ende Oktober im Tagesspiegel zitiert. Dabei sagte er aber auch: "Das Leben ist zu kurz, um zu schüchtern oder zu passiv zu sein."

Berliner Glück ist, wenn beim Pokern alles mit rechten Dingen zugeht.

Spielersci Garantie



Wir wünschen Berlin viel Glück im neuen Jahr! Legal, sicher und zertifiziert. **spielbank-berlin.de**





Drückduell



#3 Ruben Schott

#11 Theo Timmermann



Außenangriff



Außenangriff

Alter Größe

27 192 cm



25 190 cm

111 (11.)



124 (9.)

16 (4.)



21 (1.)

59 % (3.)



45 % (20.)

Annahmeeffizienz



VON DEN MACHERN VON SCHLECHTES WEDDING WWW.primetimetheater.de



| Rang | | Team | Spiele | Siege | Sätze | Punkte |
|------|--|--------------------------|--------|-------|-------|--------|
| 1 | BERLIN B PECYELING B VOLLEYS | BERLIN RECYCLING Volleys | 13 | 13 | 39:3 | 39 |
| ′2 | William Colonial Colo | SWD powervolleys Düren | 13 | 10 | 31:20 | 26 |
| 3 | UNITED | United Volleys Frankfurt | 10 | 7 | 25:15 | 22 |
| 4 | SVG LDNEBURG | SVG Lüneburg | 12 | 6 | 22:25 | 17 |
| 5 | Sales Control of the | VfB Friedrichshafen | 10 | 5 | 19:16 | 16 |
| 6 | VOLEYS | WWK Volleys Herrsching | 12 | 4 | 15:27 | 12 |
| 7 | | Helios Grizzlys Giesen | 13 | 3 | 19:30 | 12 |
| 8 | | Netzhoppers KW | 10 | 3 | 17:26 | 9 |
| 9 | 3 | TSV Haching München | 11 | 1 | 7:32 | 3 |



Ergebnisse & Ansetzungen



| | Ergebnisse | interpoli | 10 15. Dez. |
|--------------|--|----------------------------------|----------------|
| 3 | Haching München vs. BR Volleys (25:22 9:25 17:25 20:25) | BERLIN P RECYCLING VOLLEYS | 1:3 |
| 13 Parket | Friedrichshafen vs. Düren (25:22 25:18 26:24) | powerrolleys | 3:0 |
| SVG LONEBURG | Lüneburg vs. KW-Bestensee (23:25 25:18 25:22 25:18) | | 3:1 |
| VOLLEYS | Herrsching vs. BR Volleys (23:25 23:25 19:25) | RECYCLING POLICEYS | 0:3 |
| UNITED | Frankfurt vs. Giesen (25:23 25:14 18:25 31:29) | | 3:1 |
| | Ansetzungen | | Termin |
| VB. | Friedrichshafen vs. Herrsching | VOLLEYS | 18. Dez 17:3 |
| | Giesen vs. Düren | powervolleys | 18. Dez 17:3 |
| SVG LONEBURG | Lüneburg vs. Frankfurt | | 18. Dez 20:0 |
| BERLIN B | BR Volleys vs. KW-Bestensee | | 18. Dez 20:0 |
| | | CER. | 1 |





In Bomberjacke 90's Style

Zum letzten Heimspiel des Jahres präsentiert Adam Kowalski seine Lieblinge und dem leidenschaftlichen Schachspieler geht es wie vielen im BR Volleys Team: Er hat eine Schwäche für Schnitzel aus Diren.

Lieblingsreiseziel

Bisher war es immer Kreta, aber ich möchte noch viel mehr entdecken.

Deutsches Lieblingswort

"Echt?" – das klingt ausgesprochen lustig.

Lieblings-Social-Media-Plattform

Instagram nutze ich sicher am meisten, aber ich kann auch nicht wirklich sagen, dass ich die App mag.

Deutsches Lieblingsessen

Schnitzel vom Jägerhof bei Auswärtsspielen in Düren

Lieblingssprache

Ich mag Spanisch.

Lieblingstier

Hunde, weil sie sehr treu und loyal sind.





Lieblingssatz an deine Freundin

Kotek, das bedeutet Kätzchen.

Lieblingsmedium

Ganz eindeutig Bücher

Lieblingsbösewicht

Der Joker schießt mir da als erster in den Kopf.

Lieblingsplatz

Jeder Ort, an dem die Sonne scheint.

Lieblingsrestaurant in Berlin

Kebap with Attitude in Mitte

Lieblingskleidungsstück

Meine bunte Bomberjacke im 90's Style, denn die ist ein Geschenk meiner Frau.

Lieblingsbrettspiel

Schach, wir spielen es gern auf Auswärtsreisen.

Lieblingsfarbe

Blau, weil ich glaube, darin sehe ich am besten aus.

Lieblingsvolleyballer

Früher war es Giba, aufgrund der Leidenschaft in seinen Augen.

Lieblingsmusik

Das hängt ganz stark von meiner Stimmung ab, das wechselt ständig.











DU BIST BERLIN?

wir ooch.

DEZEMBER 2021 – FEBRUAR 2022

| DE | TEMRE | K 202. | I - FEBRUAR 2022 |
|------|--------------|----------|----------------------------|
| FR | 17.12. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| SA | 18.12. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| so | 19.12. | 19:00 | Das Wunder vom Späti |
| ΜI | 22.12. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| DO | 23.12. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| MΙ | 05.01. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| DO | 06.01. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| FR | 07.01. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| SA | 08.01. | 20:15 | Das Wunder vom Späti |
| so | 09.01. | 19:00 | Das Wunder vom Späti |
| | 44.04 | - | -1 |
| FR | 14.01. | 20:15 | Folge 130: |
| | | /IIERE** | Kevins Kampf um die Liebe |
| SA | 15.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| so | 16.01. | 19:00 | Kevins Kampf um die Liebe |
| MI | 19.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| DO | 20.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| FR | 21.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| SA | 22.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| so | 23.01. | 19:00 | Kevins Kampf um die Liebe |
| MI | 26.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| DO | 27.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| FR | 28.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| SA | 29.01. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| so | 30.01. | 19:00 | Kevins Kampf um die Liebe |
| MI | 02.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| DO | 03.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| FR | 04.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| SA | 05.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| so | 06.02. | 19:00 | Kevins Kampf um die Liebe |
| MI | 09.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| DO | 10.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| FR | 11.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| SA | 12.02. | 20:15 | Kevins Kampf um die Liebe |
| SO | 13.02. | 19:00 | Kevins Kampf um die Liebe |
| FR | 18.02. | 20:15 | Schöller macht rüber |
| | | IIERE** | Das Wedding-Pankow-Musical |
| SA | 19.02. | 20:15 | Schöller macht rüber |
| SO | 20.02. | 19:00 | Schöller macht rüber |
| MO | 21.02. | 20:15 | Schöller macht rüber |
| 1110 | 21.02. | 20.13 | Jenouel macher uper |

www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater

23.02. 20:15

25.02. 20:15

26.02. 20:15

27.02. 19:00

MO 28.02, 20:15

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

Schöller macht rüber

Schöller macht rüber Schöller macht rüber

Schöller macht rüber

Schöller macht rüber







FREUDE SCHENKEN...

GUTSCHEINE, DIE BIS ZUM 20.12.2021 BESTELLT UND BEZAHLT SIND, WERDEN BIS ZUM 24.12.2021 ZUGESTELLT.

WWW.BR-VOLLEYS-SHOP.DE



JUBILÄUMSTRIKOT

BIS 19.12. BESTELLEN

TIPP: DIREKT AM MERCHSTAND



WWW.BR-VOLLEYS-SHOP.DE



Champions League

Weite Reise, wertvolle Punkte

In überzeugender Manier sicherten sich die BR Volleys am Mittwochabend den ersten Auswärtssieg dieser Champions-League-Saison und damit drei weitere, wichtige Punkte. Im Duell des deutschen gegen den portugiesischen Meister gaben die Berliner in drei von vier Sätzen deutlich den Ton an und gewannen bei Benfica Lissabon mit 3:1 (25:19, 25:16, 15:25, 25:19). Im nächsten internationalen Match kommt es am 12. Jan 2022 in der heimischen Max-Schmeling-Halle zur mit Spannung erwarteten Partie gegen den Tabellenführer und Favoriten auf den Gruppensieg Zenit St. Petersburg. Aufgrund der Ausfälle von Cody Kessel (Sprunggelenk) und Anton Brehme (Knie) sowie des Fehlens von Georg

Klein (privat) schlugen die Berliner in der portugiesischen Hauptstadt zwar mit dezimiertem Kader aber dennoch mit ihrer aktuell stärksten Startformation auf. Nachdem Ben Patch seinen ersten Angriff eher in Richtung der Tribüne als der gegnerischen Spielfeldseite jagte, legten die BR Volleys ihre Anfangsnervosität zügig ab. Timothée Carle und Jeffrey Jendryk drückten dem Spielbeginn ihren Stempel auf (9:6). Über weite Strecken begleiteten euphorische Fangesänge des Heimpublikums das Spielgeschehen, aber die 18 weitgereisten Berliner Fans hielten lautstark dagegen. Das leidenschaftliche Aufbäumen der Hausherren wehrte das BR Volleys Team mit Ruhe und Klasse im längsten

STIMMEN ZUM SPIEL

Timothée Carle: "Das war kein leichtes Spiel für uns, aber das haben wir auch nicht erwartet. Wir sind unheimlich fokussiert in dieses Match gegangenen und hatten einen perfekten Start. Im dritten Durchgang hat Benfica deutlich besser aufgeschlagen und stark abgewehrt, aber wir konnten antworten und haben im letzten Satz die richtige Reaktion gezeigt. Wir wollen in diesem Wettbewerb so weit wie möglich kommen und somit waren das drei sehr wichtige Punkte für uns."

Benjamin Patch: "Das war ein gutes Spiel, in dem beide Mannschaften hart gekämpft haben. Wenn du im Volleyball ein wenig die Energie verlierst, ist es schwierig, diese wiederzufinden. An diesem Punkt hat Benfica uns mit starken Aufschlägen erwischt. Wir haben jedoch erneut bewiesen, wie wir als Team zusammenstehen und zurückkommen können. Die sechs Punkte aus zwei Spielen sind der Start, den wir uns gewünscht und erarbeitet haben."

Ballwechsel des Abends entscheidend ab (18:14). Tim Carle zeigte auf der internationalen Bühne sein gesamtes Repertoire im Angriff und schlug auch das Ass beim Satzball (25:19). Die Berliner agierten zwar nicht fehlerfrei, waren jedoch klar tonangebend. Als verdienter Lohn ging man zu Beginn des Folgedurchgangs nach einer Aufschlagserie von Nehemia Mote erneut schnell in Führung (7:2). Die Mannschaft präsentierte sich konstant druckvoll (18:8) und zeigte dem neunmaligen Titelträger Portugals in dieser Phase die Grenzen auf (25:16).

Im dritten Durchgang gelang es den "Adlern" jedoch die Berliner Annahme um Libero Santiago Danani regelmäßig vor Probleme zu stellen und plötzlich gerieten die Schützlinge von Coach Cedric Enard ins Hintertreffen (8:13). Hatten Grankin & Co die Arena zwischenzeitlich etwas abgekühlt, war die Atmosphäre vom Spielbeginn nun zurück. Die Linie im eigenen Service ging völlig verloren und damit auch der dritte Satz (15:25). Die Leistungsdelle konnte aber schnell ausgeglichen werden und mit starken Angriffsquoten erlangten die Gäste wieder

die Kontrolle über das Match (4:1, 9:5). Der eigene Aufschlagdruck kehrte zurück und mit ihm auch die erfolgreiche Block-Abwehr-Arbeit (15:11, 23:17). "Berlin! Berlin!" schallte es von den Zuschauerrängen, als Team und Fanclub "7. Mann" schließlich gut 2.300 Kilometer fern der Heimat den zweiten, wichtigen Sieg in dieser Champions-League-Saison bejubeln konnten (25:19). Damit bleibt der Deutsche Meister den russischen Riesen von Zenit St. Petersburg dicht auf den Fersen, sodass es am 12. Jan 2022 im Volleyballtempel zum direkten Gipfeltreffen kommt.

BR Volleys Formation

Ruben Schott und Timothée Carle (AA), Nehemiah Mote und Jeffrey Jendryk (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D) und Santiago Danani (L) | Eingewechselt: Adam Kowalski, Matthew West, Marek Sotola, Samuel Tuia

Topwerte

Carle 18 Punkte, 3 Asse, 2 Blocks, 76% Angriffsquote | Patch 14 Punkte | Schott 11 Punkte, 77% Angriffsquote | Danani 90% positive Annahme

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:



www.cosy-wasch.de

Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche Sympathischer Familienvate

Es gibt sie - diese ganz speziellen Spielertypen. Einer von ihnen ist Ferdinand "Ferdl" Tille. Im Trikot der deutschen Nationalmannschaft als bester Libero der WM 2010 ausgezeichnet, fällt

er in der Bundesliga im Herrschinger Lederhosen-Dress häufig nicht nur durch seine spielerischen Aktionen auf. Sein energisches Schimpfen in Richtung der Schiedsrichter oder seine unverwechselbare Kör-

persprache, die nach Außen neben seiner unbestrittenen Souveränität auch eine Portion Arroganz ausstrahlt, sind sicherlich nicht bei jedem Zuschauenden beliebt. Und wie oft habe auch ich selbst mich schon darüber geärgert... Dass hinter diesem Sportler aber in Wirklichkeit ein in sich

ruhender, außerordentlich reflektierter und vor allem extrem sympathischer junger Familienvater steckt, wissen jetzt alle, die Montag die "Housebesichtigung" nicht verpasst haben. Alle anderen

> sollten das ausführliche Interview mit Ferdl unbedingt noch "on demand" auf Twitch schauen, denn eines steht fest: Neben all den interessanten Infos rund um seine Mannschaft und über die Stationen seiner Karriere liefert das

Gespräch ein persönliches Bild eines Profis, wie es Fans anderer Sportarten wahrscheinlich niemals von ihren Stars bekommen werden. Ich jedenfalls sehe ihn jetzt mit anderen Augen.

Kommentator Peter Große







Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Was macht eigentlich ... Tomas Kmet?

Tomas Kmet begann 1994 mit dem Volleyballsport. Zunächst in einem Internat ausgebildet, gewann er mit Petrochema Dubová 2001 die slowakische Meisterschaft. Es folgten Engagements in Polen, Österreich (zweimal Meister) und Italien. Mit der slowakischen Nationalmannschaft gewann "Tomek" 2008 und 2011 die Europaliga. 2010 wechselte er in die Bundesliga zu Generali Haching, wo der heute 40-Jährige 2011 im DVV-Pokal triumphierte und weitere Erfahrungen in der Champions League sammelte.

7ur Saison 2011/2012 wechselte Tomas dann als einer der besten Mittelblocker der Liga zu unseren Berlin Recycling Volleys und wurde auf Anhieb Deutscher Meister. Unvergessen bleibt dabei sein Auftritt im alles entscheidenden Tiebreak des fünften Spiels der Finalrunde 2012 gegen seinen ehemaligen Verein Generali Haching. Es steht 13:14 gegen uns, als Tomas zum Aufschlag antritt. Mit seinen Flatterbällen sorgte er für große Probleme in der Hachinger Annahme und hatte sicherlich einen großen Anteil daran, dass unser Team den Satz letztlich noch gewann. Es folgten 2013 und 2014 zwei weitere Meistertitel in Berlin sowie 2015 der 3. Platz in der Champions League. Der krönende Abschluss seiner stolzen Karriere war dann 2016 der Gewinn des Triple aus DVV-Pokal, CEV-Cup und Deutscher Meisterschaft. Ein schöneres Ende kann man sich nicht vorstellen.

Im Anschluss an seine Volleyball-Laufbahn arbeitete Tomas zunächst bei Ernst & Young als Consultant, wo er viel Neues gelernt habe, wie er selbst sagt. Aus familiären Gründen kehrte er 2017 in seine Heimat nach Bratislava zurück und nahm eine Tätigkeit bei Amazon auf, wo er seit zwei Jahren als Finance Manager ein Team von zehn Mitarbeiter:innen leitet, dass ausschließlich deutsche



Der ganze Stolz von Tomas sind Tochter und Sohn

Unternehmen betreut. Der Volleyball lässt unseren ehemaligen Mittelblocker aber nicht los. Seit eineinhalb Jahren ist der bodenständige Titelsammler ehrenamtlich im Board des slowakischen Volleyball-Verbandes tätig.

Um sich fit zu halten, fährt Tomas viel mit dem Rennrad, wobei er inständig hofft, dass baldmöglichst der Velothon in Berlin wieder stattfinden wird. Darüber hinaus wandert der 2.02-Meter-Mann lange Strecken in der slowakischen Tatra und schnallt sich auch gerne mal die Skier an. "Ich versuche auch, viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen, da ich ja schließlich während meiner Volleyballkarriere sehr oft weg war", sagt Tomas selbst über seinen aktuellen Lebensabschnitt.

Lieber Tomas, der Fanclub 7. Mann bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für fünf wunderbare Jahre mit Dir und wünscht Dir und Deiner Familie von ganzem Herzen alles Gute.



Fanclub "VolleyTigers"

Interview mit Karsten Holland

Daniel: Hallo Karsten, kannst Du Dich erst einmal vorstellen?

Karsten: Gern, mein Name ist Karsten Holland, ich bin Arenasprecher bei unseren Berlin Recycling Volleys – seit inzwischen 27 Jahren.

Daniel: Wie genau sehen Dein Tätigkeitsfeld und Deine Aufgaben als Moderator bei unseren Heimspielen aus?

Karsten: Also im Wesentlichen führe ich durch den Spielbetrieb, sodass jeder Zuschauer durch meine Ansagen nachvollziehen kann, wo wir uns im Spiel gerade befinden, wer ein- oder ausgewechselt wird, wie der Spielstand ist oder wann Pausen anstehen. Die Aufgabe eines Arenasprechers hat sich aber in den letzten 25 Jahren extrem gewandelt und der Entertainment-Faktor wurde und wird immer wichtiger. Wir versuchen das Publikum mitzunehmen und so für Stimmung und Atmosphäre zu sorgen.

Daniel: Wie merkt man sich eigentlich all die Spielernamen?

Karsten: Ich orientiere mich an den Nummern und für die Spieler, die ich nicht persönlich kenne, habe ich eine Liste mit den entsprechenden Namen. Das ist in der Tat aber manchmal schwierig, wenn z. B. Doppelwechsel anstehen, muss man sehr aufmerksam sein. Bei mir fremden Mannschaften – wie in der Champions League – gehe ich vor dem Spiel zum Teammanager oder Trainer und lasse die korrekte Aussprache der Namen erklären.

Daniel: Wie bist Du Sport- und Eventmoderator geworden?

Karsten: Ich bin damals von meinem ehemaligen Sportlehrer angerufen worden, weil ich die Abiturfeier moderiert hatte. Er saß zusammen mit dem damaligen Manager des Post SV und die haben, genauso wie der SCC, in der ersten Liga gespielt. Nachts um 23.00 Uhr wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, beim Post SV in der ersten



Bundesliga zu moderieren, weil sie mehr Eventcharakter schaffen und für Stimmung sorgen wollten. Ich
hab mich zwei Wochen später in der Halle wiedergefunden, hatte eigentlich auch gar keine Ahnung vom
Volleyball und habe den Sport dann nach und nach
irgendwie immer mehr kennen und lieben gelernt.

Daniel: Was liebst Du an den BR Volleys oder was
könnte man vielleicht noch verbessern?

Karsten: Was ich sehr schätze, ist die friedliche, faire und angenehme Atmosphäre. Wir bieten ein Spektakel für die ganze Familie. Was würde ich mir wünschen? Wir sind leider immer noch eine Art Randsportart, die zwar in Berlin sehr gut ausgeprägt ist, aber natürlich nicht flächendeckend in Deutschland. Ich würde gern – in einer Zeit nach der Corona-Pandemie – alle Heimspiele vor ausverkauftem Haus absolvieren. Mein Traum ist, dass Volleyball eine solche Popularität in unserer Hauptstadt erreicht, dass es uns gelingt, von den 3,5 Millionen Einwohnern immer 8000 in die Max-Schmeling-Halle zu bekommen.

Das Interview führte Euer VolleyTiger Daniel

Ihr könnt jetzt noch den neuen VolleyTigers-Kalender 2021 bei uns am Fanclub-Stand ansehen und für 9,50 € käuflich erwerben!

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!

















































Alle Heimspiele 2021/2022

Zuhause im Volleyballtempel

| Datum | Tag | Uhrzeit | Gegner | | Ergebnis |
|------------|-----|---------|--------------|---------------------------|----------|
| 06.10.2021 | Mi | 19:30 | | Helios Grizzlys Giesen | 3:0 |
| 09.10.2021 | Sa | 17:30 | SVG LONEBURG | SVG Lüneburg | 3:0 |
| 20.10.2021 | Mi | 19:30 | (Selection) | TSV Haching München | 3:0 |
| 23.10.2021 | Sa | 17:30 | VOLLEYS S | WWK Volleys Herrsching | 3:0 |
| 03.11.2021 | Mi | 19:30 | UNITED | United Volleys Frankfurt | 3:0 |
| 01.12.2021 | Mi | 19:30 | No. 1st | Vojvodina Novi Sad | 3:0 |
| 04.12.2021 | Sa | 20:00 | | VfB Friedrichshafen | 3:0 |
| 18.12.2021 | Sa | 20:00 | | Energiequelle Netzhoppers | |
| 06.01.2022 | Do | 19:30 | powervolleys | SWD powervolleys Düren | |
| 12.01.2022 | Mi | 19:30 | Senat | Zenit St. Petersburg | |
| 26.01.2022 | Mi | 19:30 | | Benfica Lissabon | |





Bundesliga

CEV Champions League Pokal



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!





RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Fon (030) 4377782 - 0 · Fax (030) 4377782 - 22 info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

